



# Restaurative Justiz

Für Menschen, die straffällig wurden



Swiss RJ Forum

## Was ist die Restaurative Justiz?

Die Restaurative Justiz (RJ) ist eine Justizphilosophie, welche sich darauf konzentriert, die direkt Betroffenen eines Verbrechens in einen freiwilligen, gemeinsamen Prozess einzubeziehen. Ziel ist, Tätern, Opfern und weiteren Betroffenen die Möglichkeit zu geben, die Tat aufzuarbeiten und gemeinsam Lösungen zu finden, um mit den Konsequenzen der Tat umzugehen: Die Restaurative Justiz fokussiert sich auf die Heilung von Traumata, Wiedergutmachung und die Wiederherstellung von Beziehungen. Von Tätern wird erwartet, dass sie Verantwortung für ihre Tat und die daraus resultierenden Konsequenzen übernehmen und konkrete Schritte planen, um die Rückfälligkeit zu reduzieren.

RJ ist kein spezifisches Modell, sondern eine Philosophie basierend auf Theorien und Praktiken, die flexibel auf eine Vielzahl von Konfliktsituationen, Verbrechen, Missbräuchen usw. angewendet werden kann.

## Weshalb braucht es die Restaurative Justiz?

Der Fokus in Strafprozessen liegt auf dem Täter. Viele Opfer fühlen sich alleine gelassen. Die Restaurative Justiz gibt Opfern eine zentrale Stellung und eine Stimme im Justizgeschehen. Die restaurativen Prozesse helfen ihnen, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten und der Person, die sie verletzt hat, direkt zu sagen, wie die Tat sie betroffen hat. Dies kann der Aufarbeitung und Traumareduktion dienen.

Bestrafung allein ist kaum effektiv, um das Verhalten langfristig zu ändern. RJ weckt oft eine intrinsische Motivation in Tätern, durch das Erfassen der Auswirkungen ihrer Taten. Die Forschung zeigt, dass RJ die Rückfallquote um bis zu 14% reduziert.

RJ fokussiert sich auf den Dialog, die Problemlösung, Verbindlichkeiten und die Zukunft - darauf, was getan werden kann. Eine Restitution kann für alle Parteien hilfreich sein und gibt Tätern die Chance, Gutes zu tun.

## Ziele der Restaurativen Justiz

- Möglichkeit zur aktiven Beteiligung am Justizgeschehen
- Unterstützung der Trauma-Reduktion für Opfer und Angehörige
- Dialog zwischen Beteiligten, welcher Heilung, Restauration und Wiedergutmachung fördert
- Identifizieren und analysieren der nötigen Schritte, um den Schaden einzudämmen, gemeinsame Lösungen finden

## Nutzen für Menschen, die Straftaten begingen

Verbrechen fügen Opfern, Angehörigen aber auch der weiteren Umgebung Schaden zu, was zu einer Verpflichtung zur Wiedergutmachung führt. RJ bietet dafür folgende Möglichkeiten:

- Aus erster Hand erfahren, wie sich das Verhalten der Täter und ihre Taten auf die Menschen auswirken, auch langfristig
- Im gemeinsamen Dialog mit Opfern und Unterstützungspersonen Lösungen entwickeln, die für alle Parteien befriedigend sind und auch von den Opfern als bedeutungs- und sinnvoll erachtet werden
- Unterstützung erhalten in der direkten oder symbolischen Restitution Opfern gegenüber
- Möglichkeit, in einer sicheren Umgebung Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen
- Präventive und unterstützende Hilfestellung erhalten in Bereichen, die möglicherweise zur Tat beigetragen haben
- Bewusstsein fürs Empfinden der Opfer und Tat-Konsequenzen erlangen
- Unterstützung erhalten bei der Reintegration in die Gesellschaft und dem Stärken des Beziehungsnetzes
- Aufarbeitung der Tat und Auswirkungen mit der eigenen Familie

## Praxis und Standards

Die Restaurative Justiz bietet diverse Anwendungsmöglichkeiten. Die gewählte Methode sollte stets den Bedürfnissen und Wünschen aller Parteien, insbesondere der Opfer, gerecht werden und zu jedem Zeitpunkt auf Freiwilligkeit beruhen. Die Methoden können individuell nach Bedürfnissen und Kontexten angepasst werden. Restaurative Prozesse sollten nur durch speziell ausgebildete RJ-Moderatoren durchgeführt werden um die nötige Sicherheit für alle Teilnehmenden zu gewährleisten.

### Mögliche Praxisanwendungen

- Restaurative Dialoge für Opfer und Täter ähnlicher Straftaten um zu erfassen, was Verbrechen für Auswirkungen haben, was es bedeutet Verantwortung zu übernehmen, welche Bedürfnisse Opfer haben
- Restaurative Prozesse für straffällig gewordene Menschen und ihre Familien zur Aufarbeitung des Geschehenen und Planung der Zukunft
- Briefe schreiben an die eigenen Opfer
- Opfer-Täter Dialog oder Konferenz zwischen direkt betroffenen Parteien und ihren Unterstützungspersonen
- Familien-Gruppenkonferenzen für junge Menschen, die straffällig geworden sind
- Circles (Kreisprozesse) zur Aufarbeitung von Verbrechen - können auch nur mit Täter- oder Opfergruppen stattfinden

### Kontakt & Informationen

[swissrjforum@gmail.com](mailto:swissrjforum@gmail.com)

[www.swissrjforum.ch](http://www.swissrjforum.ch)